

die gesellschaftlichen Räte, die Produktionskomitees, Erzeugerräte, Räte bei den Wirtschaftsverbänden u. a. Es entsteht die Notwendigkeit, diese Kontroll- und Beratungsorgane stärker in die Tätigkeit der Volksvertretungen einzubeziehen. Dies betrifft die Weiterentwicklung des sozialistischen Vertretungs- und Wahlsystems.

*Mitglieder von Volksvertretungen sowie Werktätige*, die in Kontroll- und Beratungsorganen tätig sind, *benötigen einen hohen Bildungs- und Wissensstand*. Ihre Weiterbildung ist von großer Bedeutung. Im Perspektivplanzeitraum ist das System der Weiterbildung für diesen Bereich vollständig zu entwickeln.

Charakteristisch im Perspektivplanzeitraum ist die Herausbildung *territorialer Investitions- und Rationalisierungskomplexe* zur Sicherung der strukturellen Hauptaufgaben. Dabei müssen die besonderen Entwicklungsbedingungen und teilweise unterschiedlichen Zielsetzungen in den Ballungsgebieten und in den großräumigen Agrargebieten unterschieden werden.

Eine Hauptfrage ist die optimale Ausnutzung der Grundfonds und der Reserven, die in der Infrastruktur begründet liegen. Die Bewältigung dieser Aufgaben muß vor allem durch die *Qualifizierung der Führungstätigkeit der bezirklichen Staatsorgane gewährleistet werden*.

*Große Bedeutung hat die Entwicklung der Führungstätigkeit in den Großstädten und den Städten über 20 000 Einwohner*, da in diesen Städten entscheidende strukturelle Aufgaben zu lösen sein werden, deren Realisierung die sozialistische Gestaltung aller Beziehungen in den Städten erfordert.

Die *Erfahrungen des Berliner Modells* sind schrittweise auf die anderen Großstädte unter Beachtung ihrer spezifischen Entwicklungsbedingungen und der gesamtwirtschaftlichen Möglichkeiten zu übertragen.

Im Zusammenhang mit der Konzentration und Kooperation der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft erfolgt die Herausbildung neuer Siedlungsgebiete. Der Entwicklungsprozeß wird durch die Bildung von Gemeindeverbänden in den ländlichen Gebieten zur Überwindung der Zersplitterung von Einzelgemeinden gekennzeichnet sein. Im Perspektivplanzeitraum werden in Abhängigkeit vom Kooperationsprozeß schrittweise die Gemeindeverbände tragende Elemente. Die Entwicklung von Gemeindeverbänden beschränkt sich jedoch nicht nur auf die ländlichen Gebiete. Diese Weiterentwicklung der demokratischen Organisation der örtlichen Organe darf jedoch nur auf demokratische Weise durch die gemeinsame Entscheidung der gewählten örtlichen Volksvertretungen geschehen.

Für die einzelnen territorialen Teilsysteme (Bezirke, Großstädte, Entwicklungsstädte, Gemeindeverbände) sind die ökonomisch-gesellschaftlichen Modelle der Planung und Leitung auszuarbeiten.

Eine entscheidende Voraussetzung für die gesetzmäßig erforderliche wesentliche Erhöhung der wissenschaftlichen Qualität der staatlichen Führungstätigkeit ist die richtige Aneignung der Grundfragen der marxistisch-leninistischen Theorie, eine hohe Allgemeinbildung und fachliche Bildung und die Beherrschung der modernen Methoden der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft durch die Abgeordneten und die Mitarbeiter des Staatsapparates. Mit der Befähigung dieser Kräfte wird der Übergang von der vorwiegend operativen Tätigkeit zur wissenschaftlich begründeten Arbeitsweise eingeleitet, die sich auf Regelungen konzentriert, die das effektive Funktionieren unseres gesellschaftlichen Systems und seiner Teilsysteme gewährleisten.